

6 Das Kino sind wir alle. AB 6

a Lesen Sie die Abschnitte 2 und 3 des Artikels. Welche Überschrift passt? Ergänzen Sie.

Vom Coiffeur zum Open-Air-Kino Gemeinsam fürs Kino 30 Jahre *Cinefuchs* Das Ende für das *Cinefuchs*

Abschnitt 2: _____

Abschnitt 3: _____

2 Nach 30 Jahren geht damit auch ein Kapitel Thurgauer Kinogeschichte zu Ende. Anfang der 1990er-Jahre realisierte der Züricher Kinoliebhaber Frey seinen Lebenstraum: Er kaufte den alten Coiffeursalon Fuchs im Zentrum von Weinfelden und richtete dort einen Kinosaal ein – die bequemen Coiffeurstühle in der letzten Reihe gibt es bis heute. Mit dem Spruch: «Wir pflegen Ihren Kopf, ab jetzt von innen!» eröffnete er 1990 das *Cinefuchs*. Für Frey war das Kino Unterhaltung, Kunst und Politik. Er zeigte vor allem europäische Produktionen und Dokumentarfilme. Ausserdem organisierte Frey das Kurzfilmfestival «Klick» und seit fünf Jahren das beliebte Open-Air-Kino «Unterm Himmel», immer im Juli.

3 Im August geht das Kino nun in die Sommerpause. Und danach? «Für uns ist überhaupt nicht infrage gekommen, dass das *Cinefuchs* schliesst und dann irgendein Handyladen oder eine Boutique hier aufmacht. Dieses Kino ist zu wichtig für uns alle», sagt Clara Marti. Deshalb hat die junge Frau zusammen mit anderen *Cinefuchs*-Fans den Verein «Kino für alli»* gegründet. Das Ziel: Das Kino soll offen bleiben. Und es soll noch

mehr Programm für alle Weinfelder geben: für Familien mit Kindern, für Jugendliche, für Senioren. Aber wie wird das organisiert? Mit guten Ideen und vor allem mit begeisterten Freiwilligen. Marti ist überzeugt, dass das funktioniert: «In der Schweiz gibt es viele Beispiele, wie Vereine erfolgreich Kinos führen.» Auf der Einladung zur Eröffnung des *Neuen Cinefuchs* Anfang September steht auch: «Das Kino sind wir alle.»



* Kino für alle (auf Schweizer Deutsch)